

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2015

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 18.06.15 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Teilnehmende:

SPD:	Stadtrat vertritt Diana Frei	Hirsch
CDU:	Stadtrat	Dörfler
Freie Wähler:	Stadtrat	Schwarzwälder
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadtrat	Täubert
FDP:	Stadträtin	Kmitta
Sachkundige Einwohner:	Frau Herr Herr Herr Frau Herr Herr Herr Frau Frau Herr Frau Frau Herr Frau Herr	Andersen Aslan Cakir Gashi Herdt Hörner Koc Kuvvetli Maestracci Miller Mohammad Sansone Schröder Stukert Yasar Yildirim
Sachkundige Einwohner ohne Stimmrecht:		
entschuldigt fehlen:	Stadträtin Stadtrat Herr	Frei vertreten durch Hirsch Eltemur

Herr
Herr
Herr
Herr

Hoppe
Prozmann
Wieber
Xhoxhaj

Protokollführung:

Herr

Fischer

Zuhörende:

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Jugendgemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

1. Vorstellung eines neuen Mitglieds des Jugendgemeinderats

Das neue Jugendgemeinderatsmitglied Emin Gashi, welcher für Karina Maluch nachgerückt ist, stellt sich vor. Er ist 18 Jahre alt und ist in der Ausbildung zum Industriemechaniker.

2. Informationen aus dem Gemeinderat

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller informiert über aktuelle Themen und Entscheidungen aus den letzten Gemeinderatssitzungen. Er geht u.a. kurz auf nachstehende Themen ein:

Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf der B36/B415, aus Lärmschutzgründen, auf Tempo 40 Km/h bzw. 30 Km/h, wird geprüft.

Beitritt der Stadt Lahr zu einem Art Zweckverband, dieser heißt „Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit im Rhein-/Alpenkorridor“.

Einführung eines Glasverbotes am Waldmattensee aus Sicherheitsgründen.

Auftragsvergabe für eine neue Heizung und Lüftung in der Otto-Hahn-Realschule.

Neugestaltung des Kanadarings im Zuge der Landesgartenschau.

Sanierung der Gleisanlagen und Lärmschutzmaßnahmen für die Anwohner.

Aufgrund eines Antrags der CDU-Fraktion soll für die Brücke, welche zur Landesgartenschau gebaut wird, ein Namenswettbewerb durchgeführt werden.

Beteiligungsberichte der Stadt Lahr zu Geschäftsentwicklungen.

Neugestaltung des Sanitär- und Umkleidebereichs in der Sporthalle am Mauersfeld.

Ehrungen erfolgreicher Sportler und Sportlerinnen im Jahr 2014.

Grundstücksverkauf im Baugebiet Hosenmatten.

Das Thema Transatlantische Freihandelsabkommen wurde nicht behandelt, da entsprechende Unterlagen nicht rechtzeitig vorlagen.

3. Kinder- und jugendgerechte Landesgartenschau 2018
 - Vorstellung der "Spielplatzkonzeption" und des aktuellen Planungsstands durch die LGS GmbH
 - Vorstellung der Ergebnisse der Beteiligungs-Workshops durch die Projektgruppe "Kinder- und jugendgerechte LGS 2018"

Begrüßung von Frau Karl als Geschäftsführerin der Landesgartenschau GmbH.

- Vorstellung der „Spielplatzkonzeption“ und des aktuellen Planungsstands durch die LGS GmbH

Frau Karl stellt das Gelände der Landesgartenschau 2018 und die geplanten Projekte anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Außerdem gibt sie einen Ausblick auf die weitere Nutzung des Geländes ab dem Jahr 2019, nach der Landesgartenschau. Im weiteren Bericht informiert sie über die Spielplatzkonzeption und erläutert die einzelnen Themenbereiche die entstehen sollen, anhand einer Power-Point-Präsentation. Derzeit gibt es auch noch Bereiche bei denen noch Gestaltungsspielraum vorhanden ist. Hier ist eine aktive Mitgestaltung von Jugendlichen von Seiten der Landesgartenschau GmbH gewünscht.

Herr Hörner fragt nach, ob am Strand des Sees ein Volleyballfeld geplant ist? Er teilt zudem mit, dass er die Idee der Graffitiwand sehr gut findet.

Lt. Frau Karl ist dies nicht vorgesehen, da es rund um den See genügend größere Wiesenflächen geben wird. Die genaue Ausgestaltung sei aber noch nicht abgeschlossen.

Frau Schröder lobt, dass alle Altersgruppen angesprochen werden und fragt nach, ob es auch überdachte Relaxmöglichkeiten bei schlechtem Wetter geben wird?

Frau Karl erwidert, dass es sicherlich Bereiche zum Unterstellen geben wird.

Herr Stukert fragt nach einem Skaterplatz, welcher aber lt. Frau Karl derzeit nicht vorgesehen ist.

Frau Schröder möchte wissen, ob die Aufstellung eines Trampolins am Strand oder den Sportbereichen geplant ist?

Hierzu teilt Frau Karl mit, dass dies in die Planung aufgenommen und beraten wird.

Herr Yildirim interessiert die Gastronomie, die entstehen soll und wie es hier mit jugendgerechten Preisen aussehen wird?

Frau Karl gibt zur Antwort, dass ein Jugendcafé geplant sei, es jedoch noch nicht feststeht, wie dieses betrieben werden soll. Die Landesgartenschau GmbH kümmert sich darum, kann jedoch keine Zusagen machen.

Herr Stukert möchte wissen, welche Fußballvereine die Sportplätze nutzen dürfen?

Hierzu antwortet Herr Evermann, dass es keine vereinseigenen Plätze geben wird. Die Stadt Lahr wird die Platzvergaben steuern.

- Vorstellung der Ergebnisse der Beteiligungs-Workshops durch die Projektgruppe „Kinder- und jugendgerechte LGS 2018“

Herr Zähr, vom Kinder- und Jugendbüro, gibt Ausführungen zum Thema Landesgartenschau, im speziellen zur Jugendversammlung vom 11.03.2015. Er teilt die Ergebnisse der Versammlung, anhand einer Power-Point-Präsentation mit und gibt allgemeine Informationen und Ziele zur kinder- und jugendgerechten Landesgartenschau. Hierzu stellt er die vier Projektphasen vor. Anschließend folgt, anhand einer Power-Point-Präsentation, eine Analyse der Spielplatzkonzeption, als Ergebnis der Jugendversammlung vom 11.03.2015. Hierzu wird auch ein Kurzfilm gezeigt. An der Jugendversammlung nahmen 140 Kinder und 160 Jugendliche teil.

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller unterbricht Herrn Zähr und bittet Frau Miller um ihren Bericht zum Thema Jugendcafé. Frau Miller regt zum Thema Jugendcafé an, dies bei der Landesgartenschau zu testen. Hierzu wurde vom Jugendgemeinderat ein Konzept erstellt, wie dieses im Einzelnen aussehen soll.

Antrag des Jugendgemeinderats:

Der Jugendgemeinderat stellt den mündlichen Antrag auf ein Jugendcafé in Lahr.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Zähr fährt daraufhin mit seinen Ausführungen fort.

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller verlässt um 18:50 Uhr die Versammlung.

4. Bericht über den Stand der Arbeitsgruppen und über geplante Aktionen
 - Arbeitsgruppe Umwelt und Verkehr
 - Arbeitsgruppe Politik
 - Arbeitsgruppe Veranstaltung

- Arbeitsgruppe Umwelt und Verkehr

Herr Stukert teilt mit, dass eine Müllsammlung geplant ist.

- Arbeitsgruppe Politik

Herr Yildirim berichtet, dass sich die Arbeitsgruppe mit Andreas May vom Bürgerzentrum K2 getroffen hat und der Jugendgemeinderat nach der Sommerpause an einem Planspiel teilnimmt, welches das Europaparlament darstellt. Außerdem finden derzeit Überlegungen im Hinblick auf die Landtagswahl im nächsten Jahr statt.

- Arbeitsgruppe Veranstaltungen

Herr Aslan berichtet von der Ballnacht und dass diese ein voller Erfolg war. Das geplante Fußballturnier, welches geplant und vorbereitet war, kann auf-

grund einer Terminkollision leider nicht stattfinden und wurde durch den LFV abgesagt. Des Weiteren ist eine School`s-Out-Party geplant.

5. Sonstiges

Herr Yildirim berichtet vom Dachverbandstreffen, welches vom 12. – 14.06.2015 in Stuttgart stattfand.

II. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 26. März 2015

Offenlegung – keine Wortmeldungen

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Jugendgemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 18.06.2015

Vorsitzender

Protokollführung

Sprecherin JGR

Sprecher JGR